

Anlage 2.*

(Drucksachen. Nr. 13.)

Verzeichnis

der an den 55. Rheinischen Provinziallandtag gerichteten Petitionen.

| Lfd. Nr. | Antragsteller | Gegenstand der Petition | Bemerkungen | Fach- kom- mis- sion |
|-------------|--|--|--|-------------------------------|
| 1 | Pensionierter Bureauassistent Sentowski zurzeit Intendantursekretär bei der stellvertretenden Intendantur des Gardekorps | in den Eingaben vom 12. August 1914 und 22. Dezember 1914 hat sich der pp. Sentowski über seine Behandlung während der Beschäftigung bei der Landesversicherungsanstalt und über seine zwangsweise Versetzung in den Ruhestand beschwert. Er beantragt ferner, seine Interessen auf dem Provinziallandtag persönlich oder durch einen Rechtsanwalt vertreten zu dürfen. Gleichzeitig hat pp. Sentowski bei dem Bezirksauschuß hier selbst Klage erhoben mit dem Antrage, den Zwangs-Pensionierungsbeschluß des Provinzialauschusses vom 14. September 1914 aufzuheben und sein Ruhegehalt anderweitig gemäß § 1 des Fürsorgegesetzes vom 2. Juni 1902 auf 68 $\frac{2}{3}$ % des Dienstinkommens festzusetzen. Die Entscheidung des Bezirksauschusses ist noch nicht gefallen. | Der Provinzialauschuß hat in den Sitzungen vom 24. November 1914 und vom 19. Januar 1915 von den beiden Eingaben des pp. Sentowski Kenntnis genommen und beschlossen, diese dem Provinziallandtag zur Entscheidung vorzulegen. Dem pp. Sentowski wurde eröffnet, daß es nicht angängig sei, daß er oder ein von ihm bestellter Vertreter die Sache vor dem Provinziallandtag vortrage. Selbstverständlich würden aber seine schriftlichen Darlegungen oder solche seines Vertreters dem Provinziallandtage vorgelegt werden. | I. |

Verzeichnis

...

Verzeichnis

bei ...

| Nr. | Titel | Verfasser | Anmerkungen |
|-----|-------|-----------|-------------|
| 1 | ... | ... | ... |